

Kurzprotokoll 2. Treffen des Masterplanbeirats

Besprechungspunkte

Objekt: Masterplan Klimaschutz Landkreis Mainz-Bingen

Ort: Videokonferenz

Datum: 11.04.2022

Uhrzeit: 09:00 Uhr – 10:40 Uhr

Teilnehmer: s. gesonderte Liste

1. Begrüßung durch Hr. Holland

- Frau Schnitzler entschuldigt sich
- Agenda der heutigen Sitzung
- Einordnung der Sitzung in den Masterplanprozess

2. Präsentation & Maßnahmenportfolio

- Fazit & Synthese der 1. Runde Arbeitsgruppen
- Zusammenfassung des Beteiligungsprozesses
- Hinweis auf die Fragebogenaktion
- Vorstellung der Ergebnisse der 2. Sitzung Orts- und Verbandsgemeinden

3. Vorstellung & Diskussion des Masterplanportfolios (siehe Portfolio)

Allgemeine Rückmeldung

- Hinweis zum Thema ÖPNV-Tarife: Beteiligung des RNN an Prozess nötig
- Darstellung des Masterplanportfolio zu vereinfachen, derzeit als Arbeitsinstrument sinnvoll

4. Thema: Bessere Vernetzung und Zugang zu Beratungsleistung

- Landkreis kann keine Planungsvorgaben machen, aber durch Checklisten/Leitfäden Empfehlungen geben und Arbeit vor Ort erleichtern
- Hr. Krause: Unternehmen möchten schnellstmöglich an die Beratung kommen; Handelskammern bieten auch Förderdatenbanken (Doppelstruktur), hier mehr Koordination nötig

- Fragebogen fragt Informationskanäle ab, um „Customer Journey“ zu Beratung zu verstehen
 - Fazit: Niederschwellige Beratungsleistung und gute Koordination und Bewerbung der Beratungsangebote werden benötigt
-

5. Thema Vertiefungsangebote

- Zentrale Maßnahmen werden priorisiert (Machbarkeit, Zeithorizonte, THG-Minderungspotenzial)
- UAG - THG-Bilanzierungsmethodik Landwirtschaft am 4.5.

UAG - Versorgungssicherheit

- Teilnehmende diskutieren die Notwendigkeit einer UAG zur dekarbonisierten Wärmeversorgung, es werden Synergiepunkte zur Versorgungssicherheit und neuen Wohnkonzepten gesehen
- Bitte Mitglieder der AG Wirtschaft zu beteiligen
- Beteiligung entscheidet - 1 oder 2 Arbeitsgruppen

UAG - Neue Wohnkonzepte & neues Bauen

- Nachfrage inwieweit Gewerbegebiete/ -gebäude berücksichtigt werden; Schwerpunktsetzung der Gemeinden im Bau & Vernetzung durch Planung an Unternehmen kommunizieren
- Neuausweisung von Gewerbegebieten als Quartierslösung ist wichtiges Thema, Leitlinien für Kommunen gewünscht

UAG Inter- und multimodale Mobilität

- Schwerpunkt auf Alltagsmobilität in ÖPNV, Radverkehr & Carsharing-Angebote

Sonstige Punkte

- Vorschlag: UAG für Gesellschaftliche Transformation um soziale Teilhabe zu berücksichtigen
 - Vorschlag: Neue Arbeitsgruppe z. Änderung/Zusammenfassung/Restrukturierung der Beratungsstrukturen, z. B. Querschnittsgruppe auf den einzelnen Gruppen
 - Klima Café für Jugendliche und junge Erwachsene: Bitte an Teilnehmende z. B. IHK (Azubis), Kirchenjugend ansprechen
 - Nachfrage zu wechselnden gesetzlichen Rahmenbedingungen; werden fortlaufend betrachtet und in Maßnahmen/ Szenarien aufgenommen
 - Teilnehmer bitten Freiwilligkeit einer Maßnahme zu kennzeichnen, um Diskussionen um Umsetzung zu reduzieren, Szenarien dienen als vorläufiger Rahmenplan
 - Ziel: Zentrale Anlaufstelle für rechtliche Rahmenbedingungen
-

Schlusswort Hr. Holland (10:40 Uhr)